
Grüne: Volle Stundenzahl für Adrian

Schreiben an Gesundheitsamt

WILDESHAUSEN (jd) • Das Gerangel um den Autisten Adrian Wittrock nimmt kein Ende. Jetzt hat sich erneut Manfred Rebensburg von der Kreistagsfraktion der Grünen an das Gesundheitsamt des Landkreises gewandt.

In einem Brief an Fr. Dr. Hein fordert Rebensburg einige Einzelheiten: „Unserer Fraktion liegt sehr viel daran, dass Adrian in einem solchen Umfang Hilfe bekommt, dass sein grundgesetzlich verankertes Recht auf gleiche Bildungschancen verwirklicht wird. In diesem Zusammenhang hatten Sie die Aufgabe, im Auftrag des Landkreises festzustellen, in welchem Umfang eine solche Hilfe notwendig ist“, schreibt Rebensburg. Das Ergebnis der Hospitation in der Privatschule Gut Spascher Sand habe dazu beitragen sollen, dass die Familie Wittrock und der Land-

kreis zu einereinvernehmlichen Einigung kommen.

Der Landkreis aber habe sich auf die vom Sozialgericht zunächst festgesetzte Zahl von 20 Wochenstunden ohne Entgegenkommen gegenüber den Antragstellern festgelegt, obwohl alle Fachgutachten von einer Integrationshilfe für die gesamte Zeit des Schulbesuchs sprächen. „Ich möchte daher wissen, ob über die Hospitation eine Niederschrift gefertigt wurde und ob dieser Niederschrift auch Empfehlungen zum wöchentlichen Integrationsbedarf für Adrian beigelegt wurden. Ferner möchten wir wissen, ob auf Grund der Hospitation überhaupt ein abschließendes Urteil über den Umfang des Integrationsbedarfs möglich ist“, schreibt Rebensburg.